

Lurups Kapitän Björn Bollin nicht spielberechtigt?

Unmittelbar nach dem vom SV Lurup mit 1:0 gewonnenen Punktspiel hat Teutonia 10 beim Hamburger Fußball-Verband gegen die Wertung des Spiel



Nicht spielberechtigt: SVL-Mannschaftskapitän Björn Bollin offiziell Protest eingelegt. Grund: Lurup setzte mit seinem Mannschaftskapitän Björn Bollin (26) einen Spieler ein, der von seinem bisherigen Verein

SuS Waldenau nur für Freundschaftsspiele freigegeben war. Der Tag der Spielberechtigung für Lurup wurde mit dem 1. November angegeben.

Friedrich Müller, Ligaobmann des SV Lurup, war über die Nachricht des HFV überrascht. Er beruft sich darauf, dass in der im Internet veröffentlichten Liste der freigegebenen Spieler am 26./27. Juli der Name Björn Bollin verzeichnet gewesen sei. Außerdem sei der neue Spieler des SV Lurup im Besitz einer Freigabeerklärung des SuS Waldenau, in der es heißt: „Der Spieler Björn Bollin, geb. 30.12. 1983, kann ablösefrei des SuS Waldenau zum Ende einer Saison ablösefrei verlassen, sofern er den gesamten Besitz des SuS Waldenau (Trainingsanzüge etc.) zurückgegeben hat sowie die Vereinsbeiträge ordnungsgemäß bezahlt wurden.“

Fakt ist allerdings: Am 2. August war die Freigabe für Pflichtspiele erst ab 1.11. 2010 eingetragen.

Mark Zippel, Trainer von Teutonia 10, äußerte sich dazu in ei-

nem Internet-Interview, ihm täte der SV Lurup Leid. Ihm sei es schwer gefallen, offiziellen Protest einzulegen. Er sei aber von seinem Verein ausdrücklich dazu aufgefordert worden. „Lurup hätte wahrscheinlich im umgekehrten Fall nicht anders entschieden“, sagte Zippel.

Ob der SV Lurup nachträglich vom Hamburger Fußball-Verband die Freigabe für Bollin erwirken kann, scheint mindestens fraglich. Es muss also damit gerechnet werden, dass die gewonnenen drei Punkte am grünen Tisch wieder abgezogen werden.